

		Berndorf	Grillenbergr	Hernstein
<b>So+ 4. SONNTAG DER OSTERZEIT</b> <b>Sammlung für den Diözesanen Hilfsfonds für Schwangere in Notsituationen.</b>	<b>8</b> Mai	<b>10.00 Uhr Heilige Messe</b> in der Margaretenkirche	<b>8.45 Uhr Heilige Messe</b> + Gatten und Vater Josef Wöhrrer u. Angeh.  <b>19.00 Uhr Maiandacht</b>	<b>8.30 Uhr Heilige Messe (Florianimesse)</b> † Mutter Maria Wöhrrer † Angehörige Fam. Mayer
<b>Mo der 4. Osterwoche</b> W M vom Tag	<b>9</b> Mai	<b>8.00 Uhr Heilige Messe</b> im PfarrhofsaaI  <b>19.00 Uhr Erstkommunion-elternabend</b> in der Margaretenkirche		
<b>Di der 4. Osterwoche</b> G Hl. Damian de Veuster, Ordenspriester (DK) G Hl. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer W M vom Tag W M vom hl. Damian	<b>10</b> Mai	<b>8.00 Uhr Heilige Messe</b> im PfarrhofsaaI		
<b>Mi der 4. Osterwoche</b> W M vom Tag	<b>11</b> Mai	<b>8.00 Uhr Heilige Messe</b> im PfarrhofsaaI	<b>18.00 Uhr Heilige Messe</b> Auf besondere Meinung	<b>19.00 Uhr Maiandacht beim Roten Kreuz in Alkersdorf</b>
<b>Do der 4. Osterwoche</b> G Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer G Hl. Pankratius, Märtyrer R M von den hl. Nereus u. Achilleus R M vom hl. Pankratius	<b>12</b> Mai			<b>7.00 Uhr Heilige Messe</b> † Maria Nebel
<b>Fr der 4. Osterwoche</b> G Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima W M vom Tag W M vom Gedenktag	<b>13</b> Mai			<b>15.00 Uhr Seelenmesse + Martin Garherr</b> anschließend Begräbnis am Friedhof
<b>Sa der 4. Osterwoche</b> W M vom Tag	<b>14</b> Mai	<b>18.00 Uhr Maiandacht</b> <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b> jeweils in der Marienkirche	<b>14.00 Uhr Taufe</b> <b>17.00 Uhr Vorabendmesse</b> † Sophia Balog	
<b>So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT</b> W M vom Sonntag Gesänge: GL 479, GL 854, GL 922	<b>15</b> Mai	<b>10.00 Uhr Heilige Messe</b> in der Margaretenkirche † Schwagern Franz und Alois	<b>8.45 Uhr Heilige Messe im Festzelt der FF Neusiedl</b> Für die Pfarrgemeinde  <b>16.00 Uhr Maiandacht</b> bei der Barbarastatue in Neusiedl	<b>8.30 Uhr Heilige Messe</b> † Eltern Karl u. Emilia Garherr

## VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

8. Mai 2022

### Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte  
13,14.43b-52

2. Lesung:  
Offenbarung 7,9.14b-17

Evangelium: Johannes 10,27-30



Ulrich Loose

» Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

**Bibelwort: Johannes 10,27-30**

### AUSGELEGT !

Um einmal im Bild zu bleiben: Die Schafe der Kirche leiden an ihre Hirten. Wobei eines klar sein muss: Es sind wenige Hirten, die mit ihrem Fehlverhalten, ja, man muss sagen, mit ihren Verbrechen, die vielen in Misskredit bringen. Auch weil zu viele der Oberhirten mit der Situation überfordert waren, falsche Prioritäten gesetzt haben oder was auch immer (wobei dieses „Was auch immer“ geklärt werden muss) dazu geführt hat, dass ihnen die Täter wichtiger waren als die Opfer. „Meine Schafe hören meine Stimme“, sagt Jesus, der Gute Hirte, im Evangelium. Das sollte

auch für die Hirten gelten, wobei ich ein kleines Wörtchen ergänzen möchte: Die Schafe hören auf meine Stimme, das heißt: sie gehorchen ihr. Das muss doch in besonderem Maße für die unter den Schafen gelten, die in die Aufgabe der Hirten berufen sind. Dass es unter den Schwächsten der Schafe Opfer über Opfer gibt und die gesamte Herde in Unruhe ist, haben die Hirten zu verantworten, denen Gottes Wort und das Vorbild des Guten Hirten völlig egal gewesen sind. Wie schon gesagt: Es sind nur wenige unter vielen, doch das kann für die Opfer kein Trost sein und für die Herde keine Beruhigung.

Michael Tillmann

## Vorankündigungen

<b>Sonntag,</b> 22. Mai 2022, 08.45 Uhr	<b>Erstkommunion der Pfarren Grillenberg und Hernstein</b>	<b>Pfarrkirche Grillenberg</b>
<b>Mittwoch</b> 25. Mai 2022, 15.00 -17.00 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	<b>Pfarrhof Berndorf</b>
<b>Christi Himmelfahrt,</b> 26. Mai 2022, 10.00 Uhr	<b>Erstkommunion der Pfarre Berndorf-St.Margareta</b>	<b>Margaretenkirche</b>

## Zum Nachdenken ...

### Jesus Christus – Grund genug!

Jesus Christus – Grund genug!

Einen guten Hirten

haben wir –

einen

dem wir vertraut sind

der jeden Einzelnen von uns kennt

der dich und mich

beim Namen ruft

einen

dem wir am Herzen liegen

der gut für uns sorgt

und uns gibt

was wir zum Leben brauchen

einen

der Geduld hat mit uns

der uns Freiräume lässt

und uns in Blick behält

wenn wir eigene Wege gehen

einen

auf den Verlass ist

der uns niemals im Stich lässt

uns Orientierung schenkt

und Geborgenheit –

einen

auf dessen Stimme zu hören

uns vor dem Tod bewahrt

dessen Nähe zu suchen

Leben in Fülle bedeutet –

Grund genug

uns ihm anzuvertrauen,

Grund genug

seiner Stimme zu folgen

Jesus Christus – Grund genug!

*(Hannelore Bares)*

### Wer auf Gott vertraut

Wer auf Gott vertraut

und ihm folgt,

der wird ans Ziel kommen,

egal was passiert:

er wird nicht verloren oder

zugrunde gehen.

*(P.Herbert Winklehner, OSFS)*

### *In Sicherheit (Joh 10,14-1)*

Ich brauche einen, der um mich weiß:

um meine Traurigkeiten, meine Dunkelheiten,

meine Schuld.

Einen, der meinen Namen kennt

und dessen Namen ich kenne.

Ich brauche einen, der mich versteht:

meine Sorgen, meine Fragen,

meine Sehnsucht.

Einen, der mich beim Namen ruft

und den ich rufen kann.

Ich brauche einen, der für mich da ist,

der mich liebt, ohne Vorbehalte,

so wie ich bin.

Einen, der mich nicht im Stich lässt,

bei dem ich sicher bin.

Du sagst:

*„Ich bin der gute Hirte.*

*Ich kenne die meinen*

*und die meinen kennen mich.*

*Ich gebe mein Leben hin für die Schafe.“*

Wovor sollte ich mich noch fürchten!

*(Gisela Baltes)*

## Du bist mein HIRT

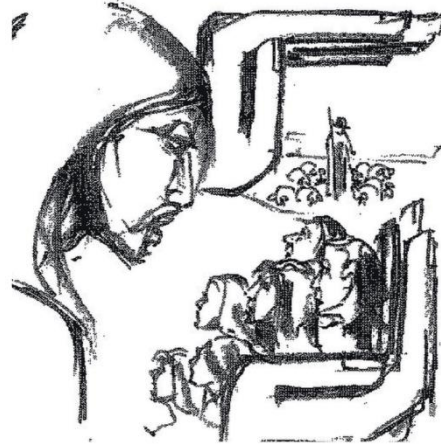
Du Gott bist mein Hirt  
du schaust auf mich  
du lässt mich nicht verloren gehen  
auf dich kann ich mich verlassen  
Du führst mich an Wasser des Lebens  
gibst Kraft und Mut  
nährst mich mit Brot und Wein  
und dem Geschenk der Liebe

Dein Stock und dein Stab  
geben Halt und Zuversicht  
an dir kann ich mich  
festhalten und orientieren  
du lässt keinen an mich heran,  
der mir schaden will  
ich weiß, du bist stark und groß  
dir kann ich mich anvertrauen

Wenn meine Tage dunkel sind  
gehst du voraus, bist Licht auf meinem Weg  
du lässt mich nicht stolpern und fallen  
du bist Wegzeichen und führst mich heraus  
wenn ich mich verlaufe

Ich fürchte deshalb kein Unheil  
bei dir bin ich sicher und geborgen  
denn du, Gott, bist bei mir  
*(Helene Renner)*

Klemens Köchling



In diesem Jahr fällt der Sonntag des Guten Hirten auf den Muttertag. Ein „Zufall mit gutem Grund“: Mütter sind sehr oft die ersten Hirtinnen im Leben ihrer Kinder und bleiben oft auch die wichtigsten. Wie es eine Redensart ausdrückt: Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter. Und so gilt auch: Die Fürsorge des Guten Hirten zeigt die mütterliche Seite Gottes.

**Wir wünschen eine gesegnete Woche  
und allen Müttern, Großmüttern und Urgroßmüttern  
einen schönen Muttertag**

*Pfarrer Christian Lechner und  
Pater Christoph Böck*